

Erasmus+ Projekt der vhs Lippe-West



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ein Bericht über das Erasmus+ Projekt der vhs Lippe-West

Von Oktober 2023 bis Mai 2025 konnten über 100 Auslandsaufenthalte in Europa zu Fortbildungszwecken für Kursleitende, Mitarbeitende und Teilnehmende aus Volkshochschulen und dem Landesverband in NRW mit einer Förderung über das Erasmus+ Projekt der vhs Lippe-West stattfinden. Die Ziele des Projektes waren „Lehren und Lernen in Vielfalt, digital, demokratisch, nachhaltig, lebenslang“ sowie „durch Personalentwicklung soll Organisationsentwicklung realisiert werden“.

In diesem Erasmus+ Projekt gab es zum ersten Mal die Möglichkeit, dass auch vhs-Teilnehmende eine Förderung erhielten. So führte die erste einwöchige Fortbildung von Lernenden im Mai 2024 nach Prag und die zweite Fortbildung im April 2025 nach Madrid. Insgesamt nahmen 19 vhs-Lernende teil. Themen wie Spracherwerb, Digitalisierung, Unterricht mit neuen digitalen Tools bzw. künstlicher Intelligenz (KI), Demokratie, Nachhaltigkeit, Europa, Kennenlernen anderer Erwachsenenbildungsstätten, Erwerb interkultureller Kompetenz, Einblick in andere Lernumgebungen und Kulturen sowie landeskundliche Exkursionen standen auf dem Programm. Dabei sollten auch Lernende mit geringeren Chancen eine Möglichkeit zur Teilnahme erhalten, denn Inklusion ist ein wichtiges Thema in Europa. Bei einigen Fahrten konnte der Aspekt des „Green Travel“, des umweltfreundlichen Reisens, berücksichtigt werden.

Mit diesem europäischen Projekt wurde die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und die Motivation beim Lernen und Lehren in Volkshochschulen auch bei vhs-Teilnehmenden erhöht. Es gab Kompetenzzuwachs, interkulturelle Erfahrung und internationalen Austausch.



Aufenthalt von vhs-Lernenden in Madrid im April 2025, Foto: Team Vamos Madrid